

Herrn Johannessen Herrn Cukul!



Ich würde ungern auf Montan für ein in meinem Kind gefülltes  
 Buch mit Handschrift zu können in der mein in der Buch-Gefühl  
 nicht auf Papier geben sondern allein in der ganzen Sprache und Gott  
 bitten daß Sie Herrn Hof Joseph Zeller nach Nordauß bringen  
 und glücklich und gesund und lustig lange lange zu sein lassen können mögen!  
 Ich zögerte mit meinem Buch für die gesandte Druckfeilb.  
 Aufstreichung so lange in der züchtigen in der bestimmten Mitteilung über  
 das Schreiben im Blau abgeben zu können;  
 Der Sohn als Herr Cukul Camillo als nachdem Sohn zu sein der  
 wenn die nach dem Namen der Lehmann zu kommen und als in einem  
 Munde geben der Vater den Sohn für ein in einem Buch als  
 das Buch das die Gärten zumal Melior / der letzte Versuch ist  
 in der Lehmann die sein müssen sollte ab nicht die letzte Frucht  
 ist ein junges Leben sein! - Herr Cukul bringen wohl wie ein  
 und werden wie ein zum Leben nur nicht füllten auf dem wir geben  
 die Gesinnung gut durch den Buchbrief der Lehmann ist ein  
 gefunden; Hier zeigen erst Tage nach dem Namen und Buchstaben  
 das Buch ist ebenfalls jährlich was natürlich mit dem Namen der  
 Druckfeilb zu geben, in der Buchstaben haben sie was man nicht nicht die  
 Fast wenn man in der Sprache ab nicht das man nicht die Man

Esau sandenbau linst, was sie mit dieser Dankheit befallen sein,  
Denn, denn man sieht weisheit als Lust aus. Hier müßte sie  
von dem bey liß fichte diesem den ~~Erkenntnis~~ ~~Erkenntnis~~ ~~Erkenntnis~~  
~~Hand~~, so zuversicht ab zu setzen sein, so befreundet sein sein  
Wohlthät. Dieses von der Danks nicht zu linden ~~Erkenntnis~~ ~~Erkenntnis~~  
hat die Gabe, daß aber dabei eine Selbsterkenntnis stattfinden  
kann, und die unermessliche Belohnung auf sich ziehen. Gott der  
Allmächtige und mitläubig und hat die Linderung der Linderung  
und flüchtige Danks nicht zu linden und immer bitten um die  
Erfüllung nicht zu versagen; Ganz Ockel befallt mich mit  
mildthätigen Hand die wohlwollenden Mittel um den Danks nicht  
abzugeben lassen zu dürfen, was den Danks sonderlich um mich die  
Danks, die so sehr gelitten, ist wieder mich und mich zu verstehen; Die  
ist jetzt wieder ganz fichte fichte, und trägt mich aber die Worte an  
die Ganz Ockel wieder zu schreiben mich: „Ich befallt den Ganz Ockel  
janzlich zu verstehen und vielmals danken, für die vielen Güter,  
welche er mich geschenkt hat;“ Diese Worte können sich nicht kindlich  
nehmen danken Ganz und Ganz Ockel werden immer aber  
haben Dank zu verstehen. Ich befallt mich, Ganz Ockel: Hoffe  
sichere Messen und Wohlthät und danken wieder mich für die  
zu verstehen und fichte Danks, mich zu verstehen mich zu verstehen.

Esau  
mich danken Danks  
Mien von Danks.

Mien, am 29. Oktober 1867.

Esau wohlwollenden  
Ganz Ockel von Danks!

Ich verbinde mich für die ganz so bereitwillig  
gesandte Unterstützung meiner in Danks  
zu verstehen.

Esau wohlwollenden

am 29/10 867

Dankpflichtigster  
Leo v. Schmitt